



Monatsblatt für Menschen von Geschmack

## die neue linie

Aus dem überaus reichlich und schön bebilderten  
**Februar-Heft:**

**Graf W. Baudissin:** Merkmale für Musterhunde /  
**Bruno E. Werner:** Korsische Tage und Nächte / **Dr. H. Edelbüttel:** Niedrige Preise auf hohen Bergen /  
**Peter Behrens:** Ein weißes Haus im Taunus ●  
**Mode:** Vorschau auf den Frühling / Kleider aus einem großen Haus / Zeitlose Mode / Farbenfroher Kontrast.

**Verlag Otto Beyer, Leipzig / Berlin**

Für **1<sup>—</sup>** RM

für Menschen von Geschmack • Das

schen von Geschmack • Das Monatsblatt



Soeben erschienen:

Die neue Volksausgabe!

## Der heilige Albert der Grosse

von Heribert Christian Scheeben

Herausgegeben von der  
Arbeitsgemeinschaft der Katholiken Kölns.  
32 Seiten. Preis 25 Pfg.

**Die Heiligsprechung und Erhebung zum  
Kirchenlehrer ist erfolgt.**

Geistliche, Lehrer und Vereine benötigen eine kleine Lebens-  
beschreibung des neuen Heiligen, um ihn dem katholischen  
Volke nahezubringen.

„Der heilige Albert der Große gilt mit Recht als der univer-  
salste Geist des ganzen Mittelalters. Wenn einer, dann hat er  
es längst verdient, daß sein heiliges Leben und sein überragen-  
des Wirken wieder mehr bekannt und Deutschlands Katholiken  
vertraut gemacht wird. Die vorliegende kurze, aber dennoch  
inhaltsreiche Lebensbeschreibung Alberts eignet sich in hohem  
Maße, davon zu überzeugen, welche dankbare Verehrung alle  
Deutschen dem Andenken dieses Geistesmannes schuldig sind.“

Karl Joseph Kardinal Schulte, Erzbischof von Köln.



**Katholische Tat-Verlag / Köln**

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

SOEBEN ERSCHIENEN

BAND X DER KUNSTWISSENSCHAFTL. STUDIEN

LILLI MARTIUS

**DIE FRANZISKUSLEGENDE**

in der Oberkirche von S. Francesco in Assisi  
und ihre Stellung in der  
kunstgeschichtlichen Forschung

156 Seiten Text, 4 große Tabellen, davon eine mit 30 Abb.  
In Ganzleinen RM 25.-

Es ist in dieser Arbeit versucht worden, ein Stück  
Geschichte der Kunstgeschichte darzustellen und an  
einer Stelle, die seit einhundert Jahren im Brenn-  
punkt der kunsthistorischen Forschung steht, der  
Oberkirche von S. Francesco in Assisi, die Probleme,  
die sich um die Zusammenhänge, um Zeit- und Meister-  
bestimmung entwickelt haben, herauszuarbeiten.

Zur Ergänzung des Textes sind in zwei Tabellen die  
Forschungsergebnisse über die Franziskuslegende und  
die Szenen des Alten und Neuen Testaments im  
Hochschiff schematisch geordnet. In einer dritten  
Tabelle steht das gesamte Werk von Giotto verzeich-  
net, wie es sich in der Spezialforschung darstellt.

In Vorbereitung: Band XI, E. Michalski, Die Bedeutung der  
ästhetischen Grenze für die Methode der Kunstgeschichte.

Etwa 250 Seiten Text und 32 Bildertafeln

Prospekte der ganzen Reihe stehen kostenlos zur Verfügung

**DEUTSCHER KUNSTVERLAG  
BERLIN W 8**